

Bauanleitung: LebensTurm



Hier zieht
LEBEN ein!



Natürlich muss ein LebensTurm nicht genau so aussehen, diese Anleitung ist lediglich eine Hilfestellung für angehende **LebensTurm-Architekten!**

Hier wohnen:

- Vögel
- Fledermäuse
- Spinnen
- Falter
- Siebenschläfer

5. Etage

Schilf / Bambus
Tontöpfe
Kork- und Tonröhren
Markhaltige Stängel
Nist-Steine
morsches Holz
dichtes Geäst
Holz-Büscheli

Hier wohnen:

- Wildbienen
- Schmetterlinge
- Wespen
- Spinnen

4. Etage

Holz-Harassen
Stroh
Tannzapfen
Rindenmulch
Heu
Holzwolle

Hier wohnen:

- Schlupfwespen
- Hummeln
- Holzbienen

3. Etage

Dachziegel mit Hohlräumen
Weinregal-Ziegel
Lehm oder Löss-Lehm
Bambus / Schilf / Heu
Holzwolle

Hier wohnen:

- Ohrwürmer
- Florfliegen
- Marienkäfer
- Laufkäfer

2. Etage

Scheiterbeige
Altholz (Löcher reinbohren!)

Hier wohnen:

- Eidechsen
- Igel
- Reptilien
- Mäuse

1. Etage

Steinhaufen
Trockensteinmauer
Laub

Eckdaten

Grundfläche: 1m²
Dachfläche: 1.25 x 1.25m
Bauhöhe: 3.00-5.00m
Holzstangen: 4 Stk. aus Kastanienholz
Dach: Dreischichtplatte,
Dachpappenziegel, Bauholz
Zwischenböden: Weisstannenholz

Kein Aushub nötig - Löcher mit dem Erdbohrer bohren
Kein Betonfundament nötig - Stangen werden eingekiest

Weitere Elemente

Winzerhaus:

Weinregalziegel gefüllt mit Schilf, Bambus, Heu, Holzwolle

Holzharasse liegend/stehend Füllmaterial:
Hackholz, Heu, Holzwolle, Laub, Rinde, Schafwolle,
Schilf, Stroh, Tannzapfen

Vogelhäuser, Lebensboxen, Bienenhotels, Ohrwurmtopf
(mit Stroh und Holzwolle)

Bewachsen lassen mit einheimischen Kletterpflanzen:
Clematis, Efeu



Baumaterial kann nach Absprache
bei uns bezogen werden!

Tel: 071 277 23 03

info@haennigartenbau.ch

Biodiversität fördern.